



STIFTUNG ZUM BETRIEB DES DAMPFSCHIFFES GREIF

Die Geschichte des DS Greif

- 1892** Durch das Schiffsunglück von Niederuster schwindet das Vertrauen der Bevölkerung in den Delphin. Die Schifffahrtsgesellschaft entschliesst sich, zu handeln.
- 1895** Escher Wyss in Zürich ist der damals grösste Hersteller von Schiffen in der Schweiz – über 600 Schiffe haben seine Werkhallen verlassen. Die Firma wird beauftragt, ein neues, massgeschneidertes Schiff zu fertigen. Nach einer Bauzeit von nur drei Monaten im heutigen Schiffbau trifft der «Greif» in Maur ein und geht am 12. Oktober auf Jungfernfahrt.
- 1914** Nach dem Ausbruch des ersten Weltkrieges wird Kohle knapp, der Betrieb muss reduziert und teilweise eingestellt werden.
- 1916** Der «Greif» wird zum Motorschiff umgebaut und erhält einen Daimler Benzinmotor. Jetzt wird der Maschinist nicht mehr gebraucht und der Treibstoff ist günstiger. So fährt die Gesellschaft in die schwarzen Zahlen.
- 1968** Der «Greif» wird mit einem Bedford Dieselmotor ausgerüstet.
- 1979** Beim Abbruch eines Schwimmbaggers auf dem Zürcher Obersee wird die Original-Dampfmaschine des «Greif» gefunden. Der «Greif» verkehrt bis 1986 als Aushilfe für Kurs- und Rundfahrten.
- 1981** Ein Gutachten der Kantonalen Denkmalpflege bestätigt die Schutzwürdigkeit von Schiff und Dampfmaschine.
- 1983** Die «Stiftung zur Restaurierung des Dampfschiffes «Greif»» wird gegründet.
- 1986** Der «Greif» wird von der Stiftung übernommen. Er wird nach Originalplänen von Escher Wyss in der Werft Faul AG in Horgen restauriert und wieder mit der Original-Dampfmaschine und einem nachgebauten Kessel ausgerüstet.
- 1988** Nach Versuchsfahrten auf dem Zürichsee wird das Dampfschiff «Greif» am 3. August auf den Greifensee gebracht. Am 3. September findet die zweite Jungfernfahrt statt. Der Greifensee hat seine grosse Attraktion wieder: «Greif» – das älteste im öffentlichen Verkehr eingesetzte Schraubendampfschiff der Schweiz.

